

ANGABEN ZU DEN PASSIVA

11 _ Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Zum 31. Dezember 2024 betrug das gezeichnete Kapital 1169920000 €. Es verteilt sich auf 386166676 vinkulierte, voll eingezahlte Namensaktien. Dabei handelt es sich um nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital im gleichen Umfang je Stück.¹

Genehmigtes Kapital

Zum 31. Dezember 2024 bestand ein Genehmigtes Kapital 2022/I in Höhe von 467968000 €, das bis zum 3. Mai 2027 befristet ist. Die Bezugsrechte der Aktionärinnen und Aktionäre können im Fall von Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen ausgeschlossen werden. Im Fall einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen kann das Bezugsrecht ausgeschlossen werden: (i) für Spitzenbeträge, (ii) soweit es erforderlich ist, um den Gläubigern der von der Allianz SE oder ihren Konzerngesellschaften ausgegebenen Schuldverschreibungen (einschließlich Genussrechten) mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten auf Aktien der Allianz SE ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung ihres Wandlungs- oder Optionsrechts bzw. nach Erfüllung einer Wandlungspflicht zustünde, und (iii), wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und die unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß §186 Absatz 3 Satz 4 AktG ausgegebenen Aktien 10% des Grundkapitals nicht überschreiten, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung. Auf diese Begrenzung ist die Veräußerung eigener Aktien anzurechnen, sofern sie während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts entsprechend §186 Absatz 3 Satz 4 AktG erfolgt. Ferner sind auf diese Begrenzung diejenigen Aktien anzurechnen, die zur Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten aus Schuldverschreibungen (einschließlich Genussrechten) auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen (einschließlich Genussrechten) während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des §186 Absatz 3 Satz 4 AktG ausgegeben werden. Insgesamt darf das Bezugsrecht für neue Aktien aus dem

Genehmigten Kapital 2022/I und dem Bedingten Kapital 2022 nur für einen anteiligen Betrag des Grundkapitals von maximal 116992000 € (entspricht 10% des Grundkapitals zum Jahresende 2024) ausgeschlossen werden.

Aus einem weiteren genehmigten Kapital (Genehmigtes Kapital 2022/II) können bis zum 3. Mai 2027 Aktien gegen Bareinlagen ausgegeben werden. Das Bezugsrecht der Aktionärinnen und Aktionäre ist ausgeschlossen. Die neuen Aktien dürfen nur an Personen, die in einem Arbeitsverhältnis mit der Allianz SE oder einer ihrer Konzerngesellschaften stehen, ausgegeben werden. Zum 31. Dezember 2024 belief sich das Genehmigte Kapital 2022/II auf 15000000 €.

Bedingtes Kapital

Zum 31. Dezember 2024 bestand ein bedingtes Kapital in Höhe von 116992000 € (Bedingtes Kapital 2022). Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Wandlungs- oder Optionsrechten aus Schuldverschreibungen (einschließlich Genussrechten), welche die Allianz SE oder ihre Konzerngesellschaften aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 4. Mai 2022 ausgegeben haben, ihre Wandlungs- oder Optionsrechte ausüben oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden und nicht durch eigene Aktien, durch Aktien aus genehmigtem Kapital oder durch andere Leistungen bedient werden.

Entwicklung der Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien

Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien

| | 2024 | 2023 |
|---|-------------|-------------|
| Im Umlauf befindliche Aktien zum 1. Januar | 391 458 589 | 401 589 162 |
| Änderung der Anzahl eigener Aktien | 13 155 | 1 464 440 |
| Einzug von im Umlauf befindlichen Aktien | -5 552 307 | -11 595 013 |
| Im Umlauf befindliche Aktien zum 31. Dezember | 385 919 437 | 391 458 589 |
| Eigene Aktien ¹ | 247 239 | 260 394 |
| Anzahl der ausgegebenen Aktien insgesamt | 386 166 676 | 391 718 983 |

1_Davon 247 239 (2023: 260 394) Stück von der Allianz SE gehalten.

Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im Geschäftsjahr 2024 erzielten Bilanzgewinn der Allianz SE in Höhe von 6364105680,15 € wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von 15,40 € auf jede gewinnberechtigte Stückaktie: 5 943 159 329,80 €
- Gewinnvortrag: 420 946 350,35 €

Der Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt die von der Gesellschaft am 31. Dezember 2024 unmittelbar oder mittelbar gehaltenen 247239 eigenen Aktien, die gemäß §71b Aktiengesetz (AktG) nicht dividendenberechtigt sind. Bis zur Hauptversammlung kann sich die Zahl der gewinnberechtigten Aktien verändern. In diesem Fall wird, bei unveränderter Ausschüttung von 15,40 € je gewinnberechtigter Stückaktie, der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag über die Gewinnverwendung unterbreitet.

1_Rechnerischer Anteil am gezeichneten Kapital 3,03 € (gerundet).

Eigene Aktien

Zum 31. Dezember 2024 hielt die Allianz SE 247 239 (2023: 260 394) eigene Aktien. Hiervon wurden 47 239 (2023: 60 394) zur Bedienung zukünftiger Mitarbeiteraktienkaufpläne im In- und Ausland vorgehalten. 200 000 (2023: 200 000) Aktien dienten der Absicherung von Verpflichtungen aus dem Allianz Equity Incentive Programm.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 728 881 (2023: 818 526) Aktien an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Allianz SE und ihrer Tochterunternehmen im In- und Ausland ausgegeben. Darin enthalten sind 113 315 (2023: 104 383) Aktien, die im Rahmen des sogenannten „Gratisaktienprogramms“ gewährt wurden. Zur Bedienung wurde der aus dem Vorjahr für Zwecke des Mitarbeiteraktienkaufprogramms vorgehaltene Restbestand in Höhe von 60 394 Aktien (2023: 54 482) vollständig verbraucht und zusätzlich wurden 715 726 (2023: 824 435) Aktien vom Markt erworben. Darüber hinaus wurden 5 195 Aktien (2023: 10 240) vom Markt erworben und unentgeltlich an Vertreterinnen und Vertreter bzw. ihre Mitarbeitenden in Deutschland ausgegeben.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde, wie auch schon im Vorjahr, keine Kapitalerhöhung für das Mitarbeiteraktienkaufprogramm durchgeführt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Allianz Konzerns erwarben rund drei Viertel der Aktien des Kaufprogramms zu einem Referenzpreis in Höhe von 299,06 (2023: 224,11) € und erhielten zusätzlich

für jeweils drei gekaufte Aktien eine weitere Aktie zugeteilt, was insgesamt einem Kursabschlag von rund 25% entspricht. Der durchschnittliche Kaufkurs für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betrug somit 224,30 € (2023: 168,08 €).

Insgesamt reduzierte sich die Anzahl eigener Aktien der Allianz SE im Geschäftsjahr 2024 um 13 155. Dies entspricht einer Reduzierung um 39 854,03 € oder 0,003 % des gezeichneten Kapitals.

Per 31. Dezember 2024 betrugen die eigenen Anteile der Allianz SE und ihrer Tochterunternehmen 749 028,51 (2023: 777 700,75) € oder 0,06 % (2023: 0,07 %) am gezeichneten Kapital.

Aktienrückkaufprogramme 2024/I und 2024/II

Der Vorstand der Allianz SE hat am 22. Februar 2024 auf Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 4. Mai 2022 ein Aktienrückkaufprogramm im Volumen von bis zu 1 Mrd € innerhalb eines Zeitraums von Anfang März 2024 bis 31. Dezember 2024 beschlossen (Aktienrückkaufprogramm 2024/I). Im Zeitraum vom 11. März 2024 bis 24. Juli 2024 wurden im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2024/I insgesamt 3 791 467 Stück eigene Aktien mit einem Marktwert von 999 999 697,86 € zu einem Durchschnittspreis von 263,75 € erworben.

Am 7. August 2024 hat der Vorstand der Allianz SE auf Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 8. Mai 2024 ein

weiteres Aktienrückkaufprogramm im Volumen von bis zu 500 Mio € innerhalb eines Zeitraums von Mitte August 2024 bis 31. Dezember 2024 beschlossen (Aktienrückkaufprogramm 2024/II). Im Zeitraum vom 19. August 2024 bis 8. Oktober 2024 wurden im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms 2024/II insgesamt 1 760 840 Stück eigene Aktien mit einem Marktwert von 499 999 721,04 € zu einem Durchschnittspreis von 283,96 € erworben.

Sämtliche im Rahmen der Aktienrückkaufprogramme 2024/I und 2024/II zurückerworbenen eigenen Aktien wurden im vereinfachten Verfahren ohne Kapitalherabsetzung durch Anpassung des anteiligen rechnerischen Betrags der übrigen Stückaktien am Grundkapital der Gesellschaft eingezogen.

Kapitalrücklage

| | |
|------------------------------|------------|
| Tsd € | |
| Stand 31. Dezember 2023 | 28 037 586 |
| Abgangsgewinne eigene Aktien | 4 710 |
| Stand 31. Dezember 2024 | 28 042 295 |

Gewinnrücklagen

| | | | | | |
|--|-----------|---|---|----------------------------------|-----------|
| Tsd € | | | | | |
| Stand 31. Dezember | 2023 | Eigene Anteile, den rechnerischen Wert übersteigend | Eigene Anteile; Einziehung ² | Zuführung zu den Gewinnrücklagen | 2024 |
| 1. Gesetzliche Rücklage | 1 229 | - | - | - | 1 229 |
| 2. Andere Gewinnrücklagen ² | 6 289 774 | -502 | -1 499 444 | 2 800 000 | 7 589 829 |
| Summe | 6 291 003 | -502 | -1 499 444 | 2 800 000 | 7 591 058 |

1_Aktienrückkaufprogramm 2024: Anschaffungskosten der zurückgekauften und eingezogenen Allianz SE Aktien.

2_Davon Rücklage wegen eigener Anteile 749 (2023: 778) Tsd €.

Ausschüttungssperre

Die frei verfügbaren Rücklagen zuzüglich des Gewinnvortrags stehen aufgrund gesetzlicher Restriktionen nicht in vollem Umfang für Ausschüttungen zur Verfügung.

Die frei verfügbaren Rücklagen entsprechen bei der Allianz SE den anderen Gewinnrücklagen.

Die frei verfügbaren Rücklagen zuzüglich des Gewinnvortrags sind insgesamt in Höhe von 18 133 (2023: 103 728) Tsd € ausschüttungsgesperrt. Davon entfallen 0 (2023: 93 184) Tsd € auf die

gesetzliche Regelung zur Abzinsung von Altersversorgungsverpflichtungen gemäß §253 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit Absatz 6 HGB.

Weiterhin entfallen 5 588 (2023: 5 894) Tsd € auf die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände gemäß §268 Absatz 8 Satz 1 HGB und 11 796 (2023: 3 872) Tsd € auf den Überhang des beizulegenden Zeitwerts des Deckungsvermögens aus Altersversorgung und Altersteilzeit über die Anschaffungskosten gemäß §268 Absatz 8 Satz 3 HGB.

Zudem betreffen 749 (2023: 778) Tsd € den offen vom gezeichneten Kapital abgesetzten rechnerischen Wert der eigenen Anteile gemäß §272 Absatz 1a HGB.